

5 Schritte, wie du dir finanzielle Ziele setzen und sie erreichen kannst

Neues Jahr – neues Glück: Dir finanzielle Ziele zu setzen ist der erste Schritt auf dem Weg zu einer besseren finanziellen Zukunft. Doch wie setzt man sich realistische Ziele und erreicht diese dann auch? In diesen 5 Schritten zeigen wir dir, wie einfach es sein kann, jetzt die Verwirklichung deiner finanziellen Träume anzugehen.

Warum finanzielle Ziele wichtig sind



Finanzielle Ziele geben dir eine Richtung und helfen dir, deine **Ressourcen sinnvoll zu nutzen**. Ohne klare Ziele kann es leicht passieren, dass du dein Geld unüberlegt ausgibst und am Ende des Monats nicht weißt, wo es geblieben ist. Ein Gefühl der Unzufriedenheit bleibt zurück. Ziele motivieren dich, beim Sparen und Investieren dranzubleiben. Damit dies gelingen kann, gehe hier in kleinen Schritten.

Schritt 1: Deine Ziele definieren

Der erste Schritt besteht darin, deine finanziellen Ziele klar zu definieren. Diese können **kurzfristig, mittelfristig oder langfristig** sein. Hier sind einige Beispiele:

Kurzfristige Ziele (innerhalb eines Jahres): z. B. eine finanzielle Reserve aufbauen, eine Reise, ein neues Smartphone.

Mittelfristige Ziele (1 bis 5 Jahre): z. B. ein neues Auto, eine Weiterbildung, eine Hochzeit.

Langfristige Ziele (5+ Jahre): Eigenheim, Altersvorsorge, finanzielle Unabhängigkeit.

Um deinen wahren Wünschen auf die Spur zu kommen, können dir diese Fragen helfen: [9 Fragen zur schnelleren Umsetzung deiner Wünsche](#).

Schritt 2: Ziele SMART formulieren

Damit deine Ziele erreichbar sind, sollten sie SMART sein: spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert.

Spezifisch: Was genau möchtest du erreichen?

Messbar: Wie viel Geld benötigst du dafür?

Attraktiv: Warum ist gerade dieses Ziel wichtig für dich?

Realistisch: Ist das Ziel mit deinen aktuellen Mitteln erreichbar?

Terminiert: Bis wann möchtest du das Ziel erreichen?

Durch die Anwendung der SMART-Methode können finanzielle Ziele noch klarer definiert und strukturierter verfolgt werden, was die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass sie auch erfolgreich erreicht werden.

Schritt 3: Einen Finanzplan erstellen



Ein [Finanzplan](#) hilft dir, deine Ziele systematisch zu verfolgen. Er sollte folgende Elemente enthalten:

Einnahmen und Ausgaben: Erstelle eine Übersicht deiner monatlichen Einnahmen und Ausgaben und stelle fest, wieviel dir tatsächlich übrig bleibt.

Sparrate: Lege fest, wie viel du monatlich sparen kannst.

Investitionen: Überlege und informiere dich, in welcher Form du dein Geld anlegen könntest, um deine Ziele zu erreichen. Lass dich unverbindlich und kostenlos beraten! Hier geht's [zum Kontaktformular](#).

Schritt 4: Fonds als langfristiges Investment in Erwägung ziehen

Eine Möglichkeit, unter Inkaufnahme höherer Risiken chancenorientiert auf langfristige Ziele anzusparen, sind [Fonds](#). Anstatt in eine einzelne [Aktie](#) oder [Anleihe](#) zu investieren, wird bei einem [Fonds](#) eine **Vielzahl an**

Wertpapieren zusammengefügt.

Die Streuung in einem Fonds sorgt dafür, dass das Risiko – mit Wertpapieren Verluste zu erleiden – im Vergleich zu einer Veranlagung in nur *ein* Wertpapier verringert wird. Trotz aller Sorgfalt sind Fonds allerdings Wertschwankungen ausgesetzt, was unter Umständen zu Kapitalverlusten führen kann.

Um in Fonds anzusparen, kannst du auch klein anfangen! Wenn du **nur 50 Euro pro Monat** beiseitelegen kannst, kann dir das langfristig helfen. Je früher du damit beginnst, umso besser also!

Schritt 5: Den passenden Fonds auswählen

Die Auswahl des richtigen Fonds hängt von deinen Zielen, deinem Risikoprofil und deinem Anlagehorizont ab. Hier sind einige Fondsarten, die du in Betracht ziehen könntest:

Aktiefonds: Geeignet für langfristige Ziele und Anleger, die bereit sind, ein höheres Risiko einzugehen.

Anleihenfonds: Geeignet für mittelfristige Ziele und Anleger, die ein geringeres Risiko bevorzugen.

Mischfonds: Eine Kombination aus Aktien und Anleihen, ideal für Anleger, die eine ausgewogene Risikostrategie verfolgen.

Finanzielle Ziele zu setzen und zu erreichen, erfordert also nur etwas Planung, das Treffen von Entscheidungen, um dann einfach dranzubleiben. Wenn du noch heute beginnst, den ersten Schritt zu tun, indem du deine finanziellen Ziele definierst oder dir einen unverbindlichen Beratungstermin vereinbarst, rücken deine finanziellen Träume schon jetzt einen großen Schritt näher Richtung Wirklichkeit.

Hier geht's zu deinem Beratungsgespräch

Hier kannst du dir ganz einfach einen persönlichen, kostenlosen Termin vereinbaren!

Termin vereinbaren



Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Stand: Jänner 2025.

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: shutterstock, gettyimages.